

## Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 07 / Oktober 2019

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

**Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,**

so bunt wie das Herbstlaub sind auch die Angebote im neuen Newsletter Kulturelle Bildung. Die Liebhaber der französischen Sprache lädt Cinéfête ab dem 06.11.19 zum Kinobesuch ein und für Kurzentschlossenen gibt es noch verlängerte Anmeldemöglichkeiten zum Hessischen Fachtag für Darstellendes Spiel (S.26) und für die Fortbildung zum Hessischen Museumskoffer (S.7 )

Nutzen Sie auch im nächsten Schuljahr die Möglichkeit, andere Schulen über die **KULTURPOST** zu den Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen an Ihrer eigenen Schule etc. einzuladen. Das Formblatt dazu finden Sie auf Seite 34 oder als Download <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>.

Viel Spaß bei der Lektüre der neuen Ausgabe des Newsletters und herzliche Grüße

**Elisabeth Seubert**

Fachberaterin für Kulturelle Bildung und Schulentwicklungsberaterin  
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und  
der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Telefon: 0611-8803-484  
[Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de](mailto:Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de)

# Kurzübersicht

## Newsletter 07 / Oktober 2019

### LEHRER - FORTBILDUNG – WORKSHOP

- Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte Schuljahr 19/20 4
- Hessischer Museumskoffer und Museumspädagogik 7
- Kunstpädagogischer Tag 2019 9
- Trickfilm im Museum - Best-practice-Fortbildung 12
- "Zeit für mich - Zeit zum Zeichnen (VI): Spannung" 13

### MUSEUM

- Museumsguides - Schüler führen Schüler 14  
Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education
- Georg Heck 1897-1982 Retrospektive 15
  - Neues Programm für Kinder und Schüler\*innen zur Sonderausstellung im Museum Giersch der Goethe-Universität 16
    - Druckwerkstat 17
    - Print a card – handgemacht!

### FILM

- Schul kino: „Girl“ 18
- Schul kino: „Winky will ein Pferd“ 19
- Schul kino: „Cinéfête 20“ 20

### MUSIK

- Ein Tag für die Musik – Musikalische Entdeckungsreise in Hessen 21
- Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20 22
- Infotag zum Studium Lehramt Musik 25

## **THEATER**

- Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2019-2020 **26**
- Hessisches Staatstheater **29**
  - Theaterpädagogisch betreute Produktionen der Spielzeit 2019/2020 **30**
  - Wissenswertes für Pädagog\*innen **31**
- Forum Schultheater/ Der Clubabend **32**

**ANMELDEFORMULAR** für Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes **33**

**KULTURPOST** Vordruck für Veranstaltungstipp **37**

# Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte

## Schuljahr 19/20

**Kurzbeschreibung:** Das Workshop-Programm "Kreative Unterrichtspraxis" wird durchgeführt von erfahrenen Teamer\*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Angebote, die Sie für Ihr Kollegium buchen können.

**Zielgruppe:** Lehrer\*innen der Grund- und Förderschulen

### Percussion – alles hat Rhythmus!

Im Workshop wird mit Bodypercussion, Stimme und Instrumenten gespielt und improvisiert. Ausgehend von Grundschatz und einfachen Rhythmen wird das körpereigene und schulische Instrumentarium auf sein klangliches und gestalterisches Potential erforscht. Dabei werden vielfältige Verbindungen von Musik und Bewegung mit viel Pep und Spaß gestaltet.

### Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater - neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt, und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

### Theaterspielen verbindet

Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung? Theater spielen gibt allen Kindern eine Chance für gemeinsames Lernen, denn Theaterarbeit ist auf allen Niveaus und in allen Fächern möglich. Theatrale Übungen und Spiele umgehen sprachliche Barrieren, schaffen ästhetische Zugänge mit allen Sinnen, fördern die sprachliche und emotionale Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen - und machen außerdem viel Spaß!

### Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

## **Zielgruppe: Lehrer\*innen der Sek I und Sek II - Schulen**

### **Für den Mathe-/ NaWi-Bereich:**

#### **Trickfilm, Streichhölzer und Theater – Unterricht neu gedacht**

Der Workshop eröffnet Methoden, Wege und Möglichkeiten, den Mathematik- und NaWi-Unterricht als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne und Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und lässt sich in jeden Unterricht einbauen.

Die Teilnehmenden erproben selbst, wie man einen Trickfilm für den Geometrie- oder Physikunterricht produziert, wie man Gleichungen mit Streichhölzern löst oder was Theaterübungen mit Aggregatzuständen zu tun haben.

### **Kunst, DS, Sprachen, Geschichte oder GL:**

#### **Labor der Dinge**

In den tausend Dingen, die uns umgeben, stecken Geschichten, Erinnerungen, Wissen und unendlich viele Möglichkeiten des künstlerischen Gestaltens. In diesem Workshop entdecken und erfinden wir die Dinge neu. Im Rahmen verschiedener ästhetischer Strategien treffen wir auf merkwürdige, kostbare, lästige, wunderbare, spannende, billige, vertraute und zugleich fremde Dinge.

### **DaZ, Englisch, Französisch oder Spanisch:**

#### **Sprechen und Spielen in der Fremdsprache**

Dieser Workshop gibt den Teilnehmenden gezielt theaterpädagogische Methoden an die Hand, mit denen sie Bewegung, Spaß und Sprechanlässe in ihren fremdsprachlichen Unterricht bringen. Die Verbindung von körperlicher Aktivität und Sprache stärkt die Gedächtnisleistung, die im Spiel aktivierte emotionale Beteiligung erleichtert das Lernen. Und letztlich profitieren die Lehrkräfte genau wie die Lernenden vom Spaß, der sich im spielerischen Unterricht einstellt.

### **Musik, Deutsch, DS, Fremdsprachen:**

#### **Musik trifft Sprache**

Kreative Verbindungen von Musik mit Literatur/Theater werden vorgestellt und gemeinsam erprobt: Musik komponieren für ein Theaterstück, Gedichte/Kurzgeschichten vertonen, kreatives Schreiben zu Musik, Kurz-Performances mit Stimme/Instrumenten und Körper. Das gemeinsame Komponieren mit ungewöhnlichen Klangkörpern steht im Vordergrund, wobei keine Notenkenntnisse erforderlich sind. Die verschiedenen Zugänge können variiert und sofort in allen Klassenstufen eingesetzt werden.

**Zielgruppe:** alle Schulformen

Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht

Wer kennt das nicht: Oft steht man im Unterrichtsalltag „neben sich“, ist nicht ganz bei der Sache oder mit verschiedensten Dingen gleichzeitig beschäftigt. Kreativ schöpferisch und aufgeschlossen für Neues erlebt man sich hingegen, wenn der Körper entspannt, konzentriert und präsent ist. Durch Atem-, Körper- und Präsenzübungen können wir hierfür bessere Voraussetzungen schaffen.

**Veranstalter:** Projektbüro Kulturelle Bildung

**Teilnehmerzahl:** min. 8 Personen

**Datum:** nach Vereinbarung,  
in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

**Ort:** in Ihrer Schule

**Gebühren:** kostenfrei

**Kontakt:** Information und Terminvereinbarung über:  
[KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de](mailto:KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de)  
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

**Weitere Informationen:** Weitere Angebote, nach Schulformen geordnet unter  
<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/schulformen/index.html>

Grundschulen haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s. Seite 1)

# Hessischer Museumskoffer und Museumspädagogik

## Fortbildung



**Kurzbeschreibung:** Da Hessens Kulturschätze und das reiche historische Erbe leider noch zu wenig bekannt sind, wurde der *Hessische Museumskoffer* entwickelt. Er führt spielerisch an die Themen Museum, Sammeln, Forschen und Entdecken heran und legt die Basis für das Interesse an Kultur und Geschichte und dient idealerweise auch als Vor- und Nachbereitung eines Besuchs vor Ort.

Im Idealfall begeistern die Kinder auch ihre Familien, Freunde und Bekannte für einen Besuch der Museen, Schlösser und Gärten, die sie in der Schule kennen gelernt haben. Auf diese Weise soll auch die Bedeutung des Museums als außerschulischer Lernort in praxisnahen Kurzvorträgen und Führungen vor Ort hervorgehoben werden.

Die Fortbildung kombiniert Beispiele aus der Praxis aus Schule und Museum mit der Vorstellung museumspädagogischer Angebote im Kloster Lorsch, Museum Wiesbaden, der Keltenwelt am Glauberg sowie im Schloss Erbach (Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten).

Abgerundet wird das Programm durch abwechslungsreiche Führungen durch das Kloster Lorsch am Nachmittag.

Die Teilnehmer/-innen haben die Möglichkeit, die Tagung durch Fragen und Diskussionen selbst mitzugestalten.

### Programm:

09:00 – 09:30 Uhr                    Eintreffen der Teilnehmer/-innen

09:30 – 12:00 Uhr                Begrüßung und

Kurzvorträge zum Thema Museumspädagogik:

- Kurzvortrag zum Hessischen Museumskoffer
- Kurzvorträge zur Museumspädagogik:
  - Kloster Lorsch
  - Keltenwelt am Glauberg
  - Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur
- Best Practice-Beispiele aus der Grundschule

12:00 – 13:00 Uhr                Mittagsimbiss im Saal

13:00 – 14:30 Uhr                Highlight-Führungen im Kloster Lorsch (Aufteilung in Gruppen)

14:30 – 15:30 Uhr                Austausch und Vernetzung



## Der Hessische Museumskoffer



**Schulform\*en:** GS, FS

**Datum:** 06.11.2019

**Zeit:** 09:30 - 15:30 Uhr

**Ort:** Museumszentrum Lorsch (Paul-Schnitzer-Saal)

**Anmeldeschluss:** 01.11.2019

**Anmeldung:** [https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=192644\\_](https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=192644_)  
oder Mail mit Namen und die Adresse Ihrer Schule sowie Ihre persönlichen Kontaktdaten (inkl. Tel. Nr.)

**Kontakt:** Dr. Caroline Gerner und Barbara Kiel  
Geschäftsstelle der Dachmarke Kultur in Hessen  
HA Hessen Agentur GmbH  
Innovations- und Nachhaltigkeitsprojekte  
Konradinallee 9  
65189 Wiesbaden  
Tel. +49 611 95017-8626  
Fax +49 611 95017-8620  
E-Mail: [info@kultur-in-hessen.de](mailto:info@kultur-in-hessen.de)

**Weitere Informationen:** Der im Rahmen der Kampagne [www.kultur-in-hessen.de](http://www.kultur-in-hessen.de) im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst produzierte Hessische Museumskoffer ist kostenlos ausleihbar und wird regelmäßig an 11 Grundschulen ausgeliehen. Er bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte an verschiedene Unterrichtsfächer, wie Sachunterricht, Kunst und Geschichte, aber auch Deutsch (Brüder Grimm), Religion (Stichwort Klöster) und Geografie. Das kostenlose Begleitheft im Koffer mit zahlreichen Unterrichtsimpulsen wurde für die 3./4. Klasse entwickelt, der Koffer ist aber auch für andere Klassenstufen geeignet.



**Kurzbeschreibung:** Workshop zum Thema "Gestaltung in Anwendung. Anstelle des gewohnten Impulsreferats sollen diesmal Exponate der aktuellen Ausstellung „House of Norway“ passende und hoffentlich inspirierende Impulse geben.

## Programm:

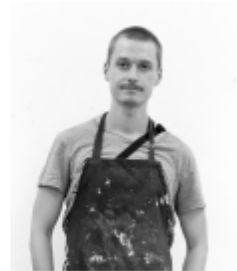
- 9:00 Anmeldung (mit Guten Morgen Kaffee/ Tee und Gebäck)
- 9:45 Begrüßung
- 10:00 Führung durch die aktuellen Ausstellung „House of Norway“ in vier Gruppen
- 10:45 Workshops
- 12:45 Mittagspause (In der Mittagspause besteht die Möglichkeit in der Nähe Essen zu gehen. Tipps erhalten Sie vor Ort)
- 14:00 Workshops (Wdhl. vom Vormittag)
- 16:00 Abschlussplenum
- 16:30 Ende

### Workshop 1 Gestalten mit Ton

Robert Schittko ist bildender Künstler und Fotograf und leitet Keramikurse u.a. an der HFG Offenbach

Die Teilnehmenden erlernen die wichtigsten Handgriffe für die Verarbeitung von Ton und fertigen keramische Objekte. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der taktilen Wahrnehmung und der Sensibilisierung für die Auswirkung von Druck und Gegendruck auf den Werkstoff. Anschließend können die Oberflächen mit Stempeln oder den Fingern durch Ritzen oder das Aufsetzen von Ton gestaltet werden. Je nach Schwerpunkt können die Teilnehmenden auch bildnerisch arbeiten, indem sie Tierfiguren oder andere figürliche Arbeiten modellieren.

Max. 12 Teilnehmende, empfohlen für Grundschule, Sekundarstufe I und II



### Workshop 2 Papierschöpfen

Naomi Werner ist Dipl.-Kommunikationsdesignerin mit Schwerpunkt freie Gestaltung/Bildhauerei

Nach einem kurzen Blick in die Geschichte der Papierherstellung verwandeln wir Altpapiere mit dem Verfahren des Handschöpfens in neue Papiere. Die Einarbeitung von Pflanzen oder Konfetti verleiht den Papieren eine einzigartige Struktur und kreiert besondere Effekte. Ein experimentelles Vergnügen!

Max. 14 Teilnehmende, empfohlen für Grundschule, Sekundarstufe I und II



### Workshop 3 Living in a box

Yvonne Pietz ist Dipl.-Kommunikationsdesignerin

Im Zentrum des Workshops steht die lebensnahe und praktische Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Wohnen und Raumerfahrung. Wir werden selbst zu Innenarchitekt\*innen unserer eigenen Wohnwelten und bauen diese in Pappkartons hinein. Die Räume und Möbel entstehen aus Papier, Pappe, Draht und Stoff. Die Verwendung von Alltagsmaterialien wie Korken oder Verpackungen soll für einen schonenden Umgang mit Ressourcen sensibilisieren.

Max. 14 Teilnehmende, empfohlen für Sekundarstufe I und II



#### Workshop 4 Mode-Accessoires

Sarah Charlotte Bloch ist Maßschneiderin und Dipl.-Modedesignerin  
Aus alt mach neu! Dieser Workshop regt an, Kauf- und Bekleidungsentscheidungen zu reflektieren und die Lebensdauer von Textilien durch Neugestaltung zu verlängern. Es werden professionelle Techniken, wie das Erstellen von Applikationen und einfache Schnittveränderungen erlernt. Mit Schere, Nadel, Nähmaschine können beispielsweise Shirts zu Röcken oder Pullover zu Taschen umgestaltet werden.

Die Teilnehmenden sollten je ein Kleidungsstück mitbringen.  
Max. 12 Teilnehmende, empfohlen für Sekundarstufe I und II



#### Workshop 5 Von der Kaffeeverpackung zum Portemonnaie

Rush ist Designer, Künstler, Grafiker, Kurator und Raumkomponist



Im Workshop steht der Aspekt der (Wieder-)Verwertbarkeit von Materialien im Mittelpunkt. Welche verborgenen Möglichkeiten stecken in den Verpackungsmaterialien, die oftmals achtlos weggeworfen werden? Aus Produktverpackungen werden in diesem Workshop Portemonnaies entwickelt, die nach eigenen Vorstellungen präpariert und bezogen werden.

Max. 14 Teilnehmende, empfohlen für Sekundarstufe I und II

#### Workshop 6 Möbeldesign

Magdalena Steinhauser ist Diplom-Industriedesignerin  
Der Architekt und Designer Ferdinand Kramer hat für seinen Tisch „Calvert“ wichtige Gestaltungsprinzipien der Moderne angewendet, darunter Materialökonomie und visuelle Langlebigkeit. In diesem Workshop stellen wir nach Kramers Vorbild eigene Tische aus einem einzigen Stück stabiler Wellpappe her. Durch die Gestaltung der Oberfläche wird jeder Tisch zum Einzelstück.

Max. 12 Teilnehmende, empfohlen für Sekundarstufe II



#### Workshop 7 3D-Druck und Scann

Michael Bicker ist Geschäftsführer der 3D-Druck & Scan Firma Pholution  
Die Teilnehmenden werden Kenntnisse über die additive Fertigung von Objekten erlangen. Im Gegensatz zu klassischen skulpturalen Verfahren, die oft etwas abtragen, soll hierbei vermittelt werden, welche Vor- und Nachteile sich in absoluter Designfreiheit ergeben. Um das Verfahren des 3D-Drucks kennenzulernen, ist vor Ort ein 3D-Drucker samt passendem Druckmaterial. Wir werden ein Objekt einscannen (Photogrammetrie mit Handy oder Kamera) und anschließend ausdrucken.

Max. 14 Teilnehmende, empfohlen für Sekundarstufe II



**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulstufen – und formen

**Veranstalter:** BDK Hessen, Fachverband für Kunstpädagogik in Kooperation mit dem Museum angewandte Kunst

**Datum:** 25.11.2019

**Zeit:** 9:00 Uhr

**Ort:** Museum angewandte Kunst, Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main

**Gebühren:** BDK-Mitglieder – kostenlos  
Nicht-Mitglieder – 25,- €  
Studenten und Referendare (Nachweis mitbringen) – 15,- €  
Der Beitritt zum BDK ist am 25.11.19 vor Ort möglich

**Anmeldung:** [wanzke@BDKhessen.de](mailto:wanzke@BDKhessen.de) – bitte mit allen notwendigen Angaben

1. Wunsch  2. Wunsch  3. Wunsch  4. Wunsch

BDK-Mitglied: ja  nein

Jede/r Teilnehmer-/in nimmt an zwei Workshops teil (Bitte Nummer angeben)  
Bei Zuteilung eines Workshops, der das Mitbringen von Material erfordert, werden die Teilnehmer/-innen per Mail informiert.

**Anmeldeschluss:** 18.11.2019

**Kontakt:** Reinhard Wanzke  
Wilhelm-Leuschner-Str. 72  
60329 Frankfurt am Main

# Trickfilm im Museum

## Best-practice-Fortbildung

**Kurzbeschreibung:** Neue Medien wie Smartphone und Tablet sind aus dem normalen Schüleralltag nicht mehr wegzudenken. In dieser best-practice-Fortbildung möchten wir Ihnen anhand von bereits im Museum erstellten Ergebnissen zeigen, wie Sie mit Ihren Schüler/-innen den außerschulischen Lernort Museum digital nutzen können. In den Sammlungen der Kunst und Natur finden Sie dazu vielfältige Anknüpfungspunkte, sowohl für naturwissenschaftlich orientierte Themen, als auch für die Arbeit in den Fächern Deutsch und Geschichte - und natürlich für den Kunstunterricht.

Auf der Basis der vorgestellten Zugangswege können Sie je nach Unterrichtsbedarf kleinere Einheiten, aber auch eine ganze Projektwoche entwickeln.

**Schulform\*en:** GS, FS, Sek I und Sek II

**Referent\*in:** Christine Scholzen

**Datum:** 12.12.2019

**Zeit:** 15:00 - 18:00 Uhr

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden

**Teilnahmegebühr:** 5,- €

**Anmeldeschluss:** 10.12.2019

**Anmeldung:** <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>  
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)

**Weitere Informationen:** BYOD (bring your own device): Bitte bringen Sie zur Fortbildung das/die Geräte mit, mit denen Sie auch im Unterricht arbeiten werden. Am besten installieren Sie zum Erstellen von Filmsequenzen vorab die App "StoppMotionStudio" (entweder als Freeware oder als Kaufversion mit Zusatzfunktionen für 4,99€) auf Ihrem Gerät.

Tipp: Achten Sie auf genügend freien Speicherplatz! (mind. 2 GB)

## "Zeit für mich - Zeit zum Zeichnen (VI): Spannung"

**Kurzbeschreibung:** Wie bekomme ich ein kraftvolles Bild?

Im kreativen Prozess sind wir meistens auf der Suche nach dem „schönen“ Bild. Gelingen ist aber auch das kraftvolle Bild, das sich zunächst den üblichen ästhetischen Kriterien entzieht.

Beim Blindzeichnen entdecken wir eigene Glaubenssätze, wie unserer Meinung nach ein gelungenes Bild auszusehen hat – und stoßen schnell auf innere Widerstände, wenn sich die Ergebnisse unseren persönlichen Wunschbildern entziehen.

Gerade dann aber wird es spannend!

Ziel des Workshops ist die Suche nach neuen Bildideen und ungewohnten gestalterischen Lösungen. Dazu kann der Kopf ruhig mal ausgeschaltet werden – denn je weniger man will, desto freier wird man im Fluss der sich selbst entwickelnden neuen Bildideen.

Gleichzeitig fordert uns die Spannung zwischen Linie und Fläche, zwischen Farbe und Form heraus.

Zeit zum Zeichnen ist ein Workshop für alle, die sich bewusst Zeit nur für sich reservieren und auf kreative Experimente einlassen wollen.

**Schulform\*en:** GS, FS, Sek I und Sek II

**Referent:** Michael Müller-Ahlheim

**Datum:** 30.11.19 und 1.12.19

**Zeit:** jeweils 10:00 -17:00 Uhr

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden,  
Friedrich-Ebert-Allee 2,  
65185 Wiesbaden

**Anmeldeschluss:** 25.11.2019

**Anmeldung:** <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>  
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)

**Kosten:** 70,-€

Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 28.11.19 unter [schule@museum-wiesbaden](mailto:schule@museum-wiesbaden) ab. Ansonsten wird ein anteiliger Betrag in Rechnung gestellt.

**Weitere Informationen:** Sie können selbstverständlich auch OHNE vorhergehende Teilnahme an den Kursen Zeit zum Zeichnen I – V teilnehmen! Und auch wenn Sie über keine oder nur wenige zeichnerische bzw. malerische Vorkenntnisse verfügen, aber Lust zum Experiment haben, sind Sie herzlich willkommen!

# Museumsguides - Schüler führen Schüler

## Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education

**Kurzbeschreibung:** Seit dem Schuljahr 18/19 existiert das Format der Museumsguides am Landesmuseum Wiesbaden. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 bis zur Q3 haben sich dabei eigenständig ihre Lieblingsstücke im Haus erschlossen und gemeinsam ein Vermittlungskonzept entwickelt, um in einer Führung den Funken ihrer Begeisterung auf die anderen Schülerinnen und Schüler überspringen zu lassen.

Das Ziel: mit ihren eigenen Worten, Ansichten und Perspektiven treffen sie den Sound und die Interessen der Gleichaltrigen - und zeigen nebenbei, dass das Museum kein Ort von verstaubtem Bildungsbürgertum ist, sondern ein Ort des Erlebens und Entdeckens sein kann.

Als nächste Etappe steht die Einarbeitung und Beteiligung der Guides am Vermittlungskonzept für Sonderausstellungen an.

**Schulform\*en:** Sek I ab 10. Klasse und Sek II

**Referent\*in:** Christine Scholzen

**Datum und Zeit:** nach Vereinbarung

**Ort:** Landesmuseum Wiesbaden  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden

**Abrufangebot:** Bei Interesse an diesem Angebot senden Sie bitte eine formlose Anfrage an:  
[Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de?subject=Beratungsanfrage](mailto:Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de?subject=Beratungsanfrage)



# GEORG HECK

1897–1982  
retrospektive

**Kurzbeschreibung:** Die umfassende Retrospektive veranschaulicht anhand von 150 Gemälden, Graphiken und Originaldruckstöcken die Bedeutung dieses Künstlers. Exponate von 15 Künstler\*innen aus dem Umfeld kontextualisieren zudem Hecks Schaffen. Begleitend ermöglicht ein von der Aventis Foundation gefördertes Digitalprojekt mit erläuternden Beiträgen eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem heute weitgehend vergessenen Künstler und seinem Oeuvre.



Georg Heck gehört zu den vielseitigsten Künstlern seiner Generation. Sein Werk und seine Biographie stehen zudem gleichsam exemplarisch für das 20. Jahrhundert mit seinen tiefgreifenden Veränderungen. Nach einer Lehre als Kunstschmied ausgebildet an der Frankfurter Städelschule und Meisterschüler von Max Beckmann, errang Heck um 1930 erste Erfolge. Während der Diktatur des Nationalsozialismus als „entartet“ verfemt, verlor er durch die Bombardierung Frankfurts 1944 nahezu sein gesamtes Frühwerk.

Dennoch wagte er im Frankfurt der Nachkriegszeit den Neubeginn. So war er unter anderem 1953 Gründungsmitglied der Frankfurter Sezession sowie 1976 an der Konstitution der Ausstellungsgemeinschaft Frankfurter Kreis beteiligt.

Trotz vieler Schicksalsschläge entwickelte Georg Heck ein Werk von großer Eigenständigkeit. Stets auf der Suche nach künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, fand er in seinem Nachkriegswerk über Gattungs- und Stilgrenzen hinweg zu einer beeindruckenden Gestaltungskraft zwischen Abstraktion und Figuration. Insbesondere im Medium des Holzschnittes schuf er kraftvolle Meisterwerke.

**Schulform\*en:** Sek I ab 10. Klasse und Sek II

**Datum:** 10. 10. 2019 - 09.02 2020

**Öffnungszeiten:** Di–Do 12–19 Uhr; Fr–So 10–18 Uhr; Mo geschlossen  
25.12., 26.12.2019 und 1.1.2020 10–18 Uhr geöffnet;  
24.12. und 31.12.2019 geschlossen  
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung



**Ort:** Museum Giersch der Goethe-Universität  
Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main  
Fon +49 (0) 69 13 82 101-0  
Fon +49 (0) 69 13 82 101-21 (Buchung von Führungen  
und Kinderprogrammen)

**Eintritt:** Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €  
Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben  
freien Eintritt.  
Öffentliche Führungen:  
Jeden Sonntag um 15 Uhr  
Mittwochs: 6.11., 4.12.2019 und 8.1., 5.2.2020  
jeweils 17.30 Uhr  
Kosten: 3,- € (zzgl. zum Eintritt)

**Kontakt:** [info@museum-giersch.de](mailto:info@museum-giersch.de)

**Weitere Informationen:** [www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

Bildnachweis Titel: Georg Heck: Farbiger Holzschnitt (Ausschnitt), 1959/63, Kulturkreis Georg Heck e. V.; Fotos: Uwe Dettmar, Frankfurt am Main, Für alle Werke von Georg Heck: © Kulturkreis Georg Heck e. V.

Neues Programm für Kinder und  
Schüler\*innen zur Sonderausstellung im  
Museum Giersch der Goethe-Universität



**Kurzbeschreibung:** Der Frankfurter Georg Heck gehört zu den vielseitigsten Künstlern seiner Generation. Vor dem Hintergrund einer wechselvollen Biographie, die das Erleben von zwei Weltkriegen und Diktatur umfasste, entwickelte er ein Werk von großer Eigenständigkeit. Zunächst Schüler von Max Beckmann, dann als „entartet“ verfemt, gelangte Heck in seinem Nachkriegswerk zu einer beeindruckenden Gestaltungskraft zwischen Abstraktion und Figuration. Insbesondere im Medium des Holzschnittes schuf er kraftvolle Meisterwerke. Die umfassende Retrospektive veranschaulicht anhand von 150 Gemälden, Graphiken und Originaldruckstöcken die Bedeutung dieses Künstlers.



## Zielgruppe I: Kitas (Kinder ab 5 Jahren) und GS

### Druckwerkstatt



**Kurzbeschreibung:** Wir entdecken gemeinsam die Bilderwelt von Georg Heck. Besonders beeindruckend sind seine Holzschnitte, die stilistisch von expressiv bis abstrakt reichen. Nach dem Ausstellungsrundgang suchen sich die Kinder im Workshop ein Motiv aus, teilen es in Flächen und Formen auf, fertigen mithilfe von Moosgummiplatten einen Druckstock an und erstellen schließlich ihren eigenen Mehrfarbendruck.

## Zielgruppe II: Sek I Und Sek II

### Print a card – handgemacht!

**Kurzbeschreibung:** Wir lassen uns von Georg Hecks graphischen Abstraktionen und seinen expressiven Formen inspirieren und betrachten insbesondere seine Entwürfe für Plakate und Glückwunschkarten. Im anschließenden Workshop kann dann jede\*r eigene Grußkarten entwerfen und drucken.

**Kosten pro Teilnehmer:** 5, – € (inkl. Material)

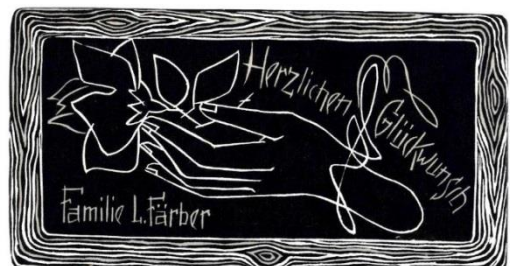
**Dauer:** 2 Stunden

**Teilnahmebedingungen:** max. 25 Teilnehmer

**Termin:** nach Vereinbarung

**Anmeldungen:** [info@museum-giersch.de](mailto:info@museum-giersch.de) oder 069/138210121

**Ort:** Museum Giersch der Goethe-Universität  
Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main  
Fon +49 (0) 69 13 82 101-0  
Fon +49 (0) 69 13 82 101-21 (Buchung von Führungen und Kinderprogrammen)



**Weitere Informationen:** [www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

Neben den digitalen Angeboten in der Ausstellung bietet die Homepage [www.georg-heck.museum-giersch.de](http://www.georg-heck.museum-giersch.de) einen informativen Einblick in Leben und Werk des Künstlers. Viele biographische Details, Kurztexte zu ausgewählten Themen, Bilder und Filme lassen Georg Heck lebendig werden.

Bildnachweise: Georg Heck in seinem Atelier, um 1970, Kulturkreis Georg Heck e. V., Fotograf unbekannt; Georg Heck: Abstrakte Farbkomposition, 1962, Kulturkreis Georg Heck e. V., Foto: Uwe Dettmar; Georg Heck: Glückwunschkarte für Familie L. Färber, o. J., Kulturkreis Georg Heck e. V., Foto: Uwe Dettmar

# Schulkino: „Girl“

Themen: Transgender | Tanz | Leistungsdruck |  
Träume



**Kurzbeschreibung:** Lara will Balletttänzerin werden. Als sie an einer Akademie angenommen wird, scheint der Traum in greifbarer Nähe. Gleichzeitig versucht Lara einen zweiten Kampf zu gewinnen: Sie will sich einer Geschlechtsumwandlung unterziehen. Äußerlich ist sie bereits ein Mädchen, doch ihr Körper ist noch der eines Jungen. Die Hürden auf dem Weg zum Ziel scheinen hoch zu sein. Zu hoch?

Mit anschließendem Filmgespräch. Angefragt ist der Hauptdarsteller und Profitänzer Victor Polster.

**Zielgruppe:** Altersempfehlung: ab 14 Jahren, 9. – 13. Klasse

**Veranstalter:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. und EXGROUND YOUTH DAYS

**Datum:** 20.11.2019

**Zeit:** 10:30 Uhr

**Ort:** Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

**Gebühren:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

**Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // [www.medienzentrum-wiesbaden](http://www.medienzentrum-wiesbaden)

**Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929  
[kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

**Weitere Informationen:** EXGROUND YOUTH DAYS: das Forum für den anspruchsvollen Jugendfilm aus aller Welt. Weitere Informationen: [www.exground.com](http://www.exground.com)

# Schulkino: „Winky will ein Pferd“

Themen: Interkulturelles Lernen | Nikolaus | Tiere | Familie



**Kurzbeschreibung:** Lara will Balletttänzerin werden. Als sie an einer Akademie angenommen wird, scheint der Traum in greifbarer Nähe. Gleichzeitig versucht Lara einen zweiten Kampf zu gewinnen: Sie will sich einer Geschlechtsumwandlung unterziehen. Äußerlich ist sie bereits ein Mädchen, doch ihr Körper ist noch der eines Jungen. Die Hürden auf dem Weg zum Ziel scheinen hoch zu sein. Zu hoch?

**Zielgruppe:** Altersempfehlung: ab 6 Jahren, 1. – 3. Klasse

**Veranstalter:** Medienzentrum Wiesbaden e.V.

**Datum:** 05.12.2019

**Zeit:** 9:00 Uhr

**Ort:** Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

**Gebühren:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

**Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // [www.medienzentrum-wiesbaden](http://www.medienzentrum-wiesbaden)

**Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929  
[kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

# Schulkino: „Cinéfête 20“



**Kurzbeschreibung:** Einmal im Jahr setzt das Medienzentrum Wiesbaden e.V. als lokaler Kooperationspartner das bundesweite Schulfilmfestival Cinéfête um, das eine Reihe von Spiel- und Dokumentarfilmen im französischen Original zeigt.

**Zielgruppe:** alle Altersstufen

**Veranstalter:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. und AG Kino

**Datum:** 6.11. – 13.11.2019

**Zeit:** 9:00 Uhr

**Ort:** Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

**Gebühren:** 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

**Kontakt:** Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // [www.medienzentrum-wiesbaden](http://www.medienzentrum-wiesbaden)

**Anmeldung:** Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929  
[kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

**Weitere Informationen:**

[www.wiesbaden.de/microsite/medienzentrum/kino/content/cinefete\\_199630\\_300973\\_336025.php#](http://www.wiesbaden.de/microsite/medienzentrum/kino/content/cinefete_199630_300973_336025.php#)

# Ein Tag für die Musik

## Musikalische Entdeckungsreise in Hessen

**Kurzbeschreibung:** Am 10. Mai 2020 initiiert hr2-kultur im Rahmen des Netzwerkprojektes "Musikland Hessen" nun schon zum zweiten Mal das Projekt "Ein Tag für die Musik", an diesem Tag wollen Redakteurinnen und Redakteure gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern auf "Musikalische Entdeckungsreisen" in ganz Hessen gehen.

Schulen, Schulklassen und –AGs sind eingeladen, dabei zu sein, auf „Musikalische Entdeckungsreise in Hessen“ zu gehen. Es geht darum, Komponist\*innen, Musiker\*innen oder Werke aus Ihrer Region zu entdecken und diese Entdeckungsreise auch zu dokumentieren.

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: Ob Texte oder Fotos, Audios oder kleine Filme – entstehen können sie als Projekt, realisierbar zum Beispiel im Rahmen des Musik- oder Geschichtsunterrichts oder mit der Musik AG Ihrer Schule.

„Ein Tag für die Musik“, den wir am 10. Mai 2020 feiern wollen, wird mit zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen in ganz Hessen die Vielfalt der musikalischen Entdeckungsreisen zeigen. Wir werden die Bandbreite der Ideen, Veranstaltungen und musikalischen Zugänge im Hessischen Rundfunk abbilden. Im Radio, auf der Webseite von Musikland Hessen, als Reportage oder im Gespräch mit Schüler\*innen in hr2-kultur.

hr2-kultur möchte die musikalischen Aktivitäten in Hessen fördern und dazu beitragen, sie einem breiten Publikum bekannt zu machen. Mit dem Netzwerkprojekt Musikland Hessen soll die große musikalischen Vielfalt Hessens erfahrbar werden. Gemeinsam wollen wir dafür neue Ideen entwickeln und umsetzen.

Wenn Sie Ideen oder Projektvorschläge haben, dann wenden Sie sich an uns. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- Schulform\*en:** alle Schulstufen und Schulformen
- Datum:** 10. Mai 2020
- Einsendeschluss:** 31. Januar 2020
- Kontaktadresse:** Susanne Pütz (Redaktion Musikland Hessen) und  
Jesko von Schwichow (Leitung 7)  
[musikland@hr.de](mailto:musikland@hr.de)

# Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20

## Moderierte Konzerte

**Kurzbeschreibung:** Klassische Musik ist für alle da! Moderationen und Interpreten-Talks vermitteln, was an dieser Musik noch heute bewegt. Eine Veranstaltungsreihe des hr-Sinfonieorchesters in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Frankfurt und der Alten Oper Frankfurt für Schüler, Studierende und Auszubildende. Besonders günstige Abos und Einzelkarten, das RMV-Ticket ist inklusive!

**Zielgruppe:** Schüler\*innen ab der 8. Klasse, Auszubildende und Studierende

**Ort:** Alte Oper Frankfurt

**Kosten:** 3er-Abo: 36,- € (freie Platzwahl)  
Einzelkarte: 17,- € (auch für Begleitpersonen)  
Das RMV-Ticket ist inklusive.

**Buchung der Wahlabos:** hr-Ticketcenter, (069) 155-4111 oder an der Abendkasse

**Einzeltickets:** Abendkasse der Alten Oper Frankfurt ab 18 Uhr (Ausweis nicht vergessen!).

**Gruppenermäßigung:** ab 20 Personen auf Anfrage.

**Weitere Informationen:** Kostenlose Materialien für Pädagogen mit Hintergrundinformationen zu den Jungen Konzerten zum Herunterladen und den Newsletter mit frischen Informationen zum hr-Sinfonieorchester, Anmeldung: Jochen Doufrain, E-Mail: musik-und-schule@hr.de



ABO-REIHE A
<p>Mi 25.09.2019, 19:00- ca. 21:25 Uhr</p> <p><b>BEETHOVEN</b></p> <p>Ji-YOUNG LIM   Violine LARA BOSCHKOR   Violine JONATHAN ROOZEMAN   Violoncello CHRISTOPHER PARK   Klavier CHRISTOPH ESCHENBACH   Dirigent Ludwig van Beethoven Violinkonzert / Große Fuge für Orchester Tripelkonzert</p>
<p>Mi 12.02.2020, 19:00 – 20:35 Uhr</p> <p><b>TANZ</b></p> <p>ALAIN ALTINOGLU   Dirigent Nikolaj Rimskij-Korsakow Der goldene Hahn – Suite Maurice Ravel   Daphnis et Chloé – Suite Nr. 2</p>
<p>Do 14.05.2020, 19:00-20:50 Uhr</p> <p><b>VIOLINE</b></p> <p>VADIM GLUZMAN   Violine ANDRIS POGA   Dirigent Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll Sergej Rachmaninow   3. Sinfonie</p>

ABO-REIHE A
<p>Mi 30.10.2019, 19:00 – 20:55 Uhr</p> <p><b>SCHOSTAKOWITSCH</b></p> <p>KLAUS MÄKELÄ   Dirigent Dmitrij Schostakowitsch 7. Sinfonie (»Leningrader«)</p>
<p>Do 12.12.2019, 19:00-ca. 20:00 Uhr</p> <p><b>MOZART</b></p> <p>EMANUEL AX   Klavier DAVID AFKHAM   Dirigent Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper »Don Giovanni« Klavierkonzert d-Moll KV 466</p>
<p>Do 02.04.2020, 19:00-20:45 Uhr</p> <p><b>ORGEL</b></p> <p>Artist in Residence IVETA APKALNA   Orgel JURAJ VALC~ UHA   Dirigent Joseph Jongen   Symphonie Concertante für Orgel und Orchester Ottorino Respighi   Pini di Roma</p>

### PROBENBESUCHE

Möglichkeit eines Besuchs einer Probe des hr-Sinfonieorchesters mit einer Schülergruppe  
hr-Sinfonieorchester

**Anmeldung:** Elena Trifonova, E-Mail: [probenbesuche@hr.de](mailto:probenbesuche@hr.de) oder Tel: (069) 155-3316

### MUSIKER MIT KLASSE IN DIE KLASSE

Profis auf Hessen-Schultour und im Klassenkonzert:

Musiker des hr-Sinfonieorchesters besuchen Schüler in ihrer Schule.

Kontakt-E-Mail: [musik-und-schule@hr.de](mailto:musik-und-schule@hr.de)

### NOCH MEHR IDEEN, VORSCHLÄGE UND ANREGUNGEN? Senden Sie sie an:

hr-Sinfonieorchester  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main  
E-Mail: [sinfonieorchester@hr.de](mailto:sinfonieorchester@hr.de)



## BEETHOVEN

### MODERIERTES KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

## TANZ

### SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Exemplarisches Werk aus der Moderne

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert: Impressionismus; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste. Ballettmusik / Musik und Tanz

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts: Impressionismus; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

## VIOLINE

### MODERIERTES KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik / Solokonzert

E2: Spektrum Musik Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Moderne Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen  
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;  
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;  
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik:  
Konzertbesuch

## SCHOSTAKOWITSCH

### SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit  
Exemplarisches Werk der Neuen Musik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Gegenwartsmusik / Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung  
Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert;  
Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

## MOZART

### MODERIERTES KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste Oper, Overtüre

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen ; Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

## ORGEL

### MODERIERTES KONZERT

**Lehrplan-Anbindung:**

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik

E2: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Neue Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen  
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;  
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;  
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik:  
Konzertbesuch, Recherchearbeit



# Infotag zum Studium Lehramt Musik



## Kurzbeschreibung:

allgemeine Informationen und ausführliche Beratung zu den

- Studiengängen Lehramt Musik an
  - Grundschulen
  - Haupt- und Realschulen
  - Gymnasium und
  - Förderschulen
- neuen Studienangeboten zum Hauptfach Populäre Musik/Jazz
- Anforderungen der Eignungsprüfungen in
  - Musiktheorie
  - Hörschulung
  - Improvisierte Liedbegleitung
- Anforderungen und den Unterricht auf den verschiedenen Instrumenten und in Gesang

Interessenten können auf ihrem eigenen Instrument vorspielen oder vorsingen, probenhalber die Eignungsprüfung in Improvisierter Liedbegleitung (IL) durchführen und sich das Feedback der Profis holen (nur nach Voranmeldung, siehe unten).



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

Neu: Angebot von Studierenden: Trainings in Musiktheorie und Hörschulung sowie Beratungsmöglichkeiten.

**Zielgruppe:** Schüler/-innen der Sek II

**Datum:** 9. 11. 2019

**Zeit:** 10:00 - ca. 18:00 Uhr

**Veranstalter/ Ort:**

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK), Eschersheimer Landstraße 29–39, 60322 Frankfurt am Main

**Weitere Informationen:**

<https://www.hfmdk-frankfurt.info/hochschule/fachbereiche/fb-2-lehraemter-wissenschaft-und-komposition/>

**Anmeldefrist:** 07.11.18



# Hessische Fachtage

## Darstellendes Spiel 2019-2020



SCHULTHEATER  
STUDIO  
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES  
ZENTRUM

### Kurzbeschreibung:

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hiermit laden wir Sie herzlich zum Fachtag Grundschule ins Schultheater-Studio ein. Das diesjährige Programm beinhaltet eine kurze Aufführung einer Grundschule aus Frankfurt sowie Workshops zu verschiedenen interessanten Themen und Möglichkeiten des kollegialen Austausches.

Mit freundlichen Grüßen

Maximiliane Pretzl und Elke Mai –Schröder

### Programm

- 9.30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 9:45 Uhr Kurze Aufführung der Ebelfeldschule (15 Min) + Nachgespräch
- 10:15 Uhr Arbeitsgruppen /Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)
- 12:00 Uhr Vorstellung Theater für Alle (Nina Hahn)/ Vorstellung FLUX (Ines Wuttke)
- 12:30 Uhr Mittagspause und Bücherstand des Theaterbuchversands
- 13:30 Uhr Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)
- 15:45 Uhr Abschlussrunde: Feedback und Ausblick

**Veranstalter:** Schultheater-Studio

**Zielgruppe:** **GS und Förderschullehrkräfte, die Schüler\*innen der GS unterrichten**

**Datum:** 07.11.2019

**Zeit:** 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

**Ort:** Schultheater-Studio,  
Hamarskjöldring 17a,  
60439 Frankfurt/M

**Gebühren:** 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

**Kontakt:** [schultheater@live.de](mailto:schultheater@live.de), Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

**Anmeldung:** <https://schultheater.de/fachtage>

**Anmeldeschluss:** 30.11.19 (verlängerte Anmeldefrist)

**Weitere Informationen:** Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater GS.* überweisen.

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit.

**Hessischer Fachtag Darstellendes Spiel/Theater  
in der Grundschule  
am 7. November 2019**

Anmeldefrist verlängert

**ANMELDUNG und EINWAHL in die Arbeitsgruppen**

**Bitte spätestens bis 23.10.2019**

An  
Schultheater-Studio Frankfurt

per FAX: 069 – 212 320 70

oder Email an [schultheater@live.de](mailto:schultheater@live.de)

Schule und Schulort:

Name, Privatadresse, Telefon und E-Mail:

**Einwahl in Arbeitsgruppen**

**Es gibt zwei Arbeitsgruppen/Workshop-Phasen, daher nehmen Sie im Laufe des Tages an zwei unterschiedlichen Gruppen teil.**

**Bitte geben Sie Ihre Priorität (1, 2, 3) an bei der Workshopeinwahl !**

**Workshops am Vormittag**

	<p><b>A Theaterspiele im Unterricht mit Nina Hahn und Katharina Schumann</b> Im Workshop geht es darum, Theaterspiele für den alltäglichen Unterricht kennen zu lernen. Dabei geht es sowohl um Sprach- und Bewegungsspiel als auch um Ideen für den Mathematikunterricht. Die vorgestellten Spiele können unmittelbar in die tägliche Unterrichtspraxis integriert werden und sollen zeigen, wie Theatermethoden im Fachunterricht eingesetzt werden können.</p>
	<p><b>B Chorisches Arbeiten mit Cristina Schwarz</b> Ihr lernt das chorische Arbeiten als besondere Form des sozialen „Theatermiteinanders“ kennen. Gemeinsam machen wir verschiedene Übungen zum Sprech-, Bewegungs- und Handlungschor und ordnen diese Übungen den verschiedenen Phasen eines Theaterprojektes zu. Am Ende erhaltet ihr Informationen und Praxisbeispiele. Mit diesen Beispielen und Übungen könnt ihr dann eigene kleine Szenen entwickeln, die thematisch mit Advent und Weihnachten verknüpft sind.</p>

**Workshops am Nachmittag**

	<p><b>C Vom Bilderbuch zum Kinderstück mit Jacqueline Jarczewski</b> Am Beispiel des Bilderbuches "Wenn die Ziege schwimmen lernt" von Nele Moost möchte ich zeigen, wie ich mich spielerisch und über Bewegung an den Inhalt der Geschichte herantaste. Wie bewegen sich die Tiere? Gibt es typische Charaktereigenschaften? Wenn in der Schule Raupen schwimmen, Pferd und Elefant fliegen, Ente und Fisch klettern müssen, dann kann das nur zu Verwirrungen führen... In unserem Stück fanden die Tiere Schule und alle Lehrer doof! Kann es dann noch ein Happy End geben?</p>
	<p><b>D Theaterübungen zum Sozialen Lernen mit Elke Mai-Schröder</b> Im Rahmen der Fortbildung werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt um Unterrichtseinheiten zum „Sozialen Lernen“ im Rahmen des Regelunterrichts oder als separate Stunden anzubieten. Dabei geht es sowohl um Theaterübungen als auch um Bausteine aus Konzepten des Programms „Demokratie leben und lernen“ zu den Schwerpunkten Kommunikation /Kooperation</p>

**WICHTIG: Möchten Sie vegetarisch essen? Ja  Nein**

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Sparte	Produktion
<b>Schauspiel</b>	<p><b>Tyll</b> PREM 31. August 2019 – 16+</p> <p><b>Vögel</b> PREM 15. September 2019 – 16+</p> <p><b>Der zerbrochene Krug</b> PREM 26. Oktober 2019 – 16+</p> <p><b>Das Feld</b> PREM 6. Dezember 2019 – 16+</p> <p><b>White Boxx Vol.2 - Kohlhaas</b> PREM 31. Januar 2020 – 15+</p> <p><b>Romulus der Große</b> PREM 14. Februar 2020 – 16+</p> <p><b>Wallenstein</b> PREM 3. Mai 2020 – 16+</p>
<b>Oper</b>	<p><b>Carmen</b> PREM 14. September 2019 – 16+</p> <p><b>Das verschwundene Lied</b> PREM 17. November 2019 – 16+</p> <p><b>Anna Nicole</b> PREM 15. Februar 2020 – 16+</p> <p><b>Matthäus Passion</b> PREM 18. Januar 2020 – 16+</p> <p><b>Il Trovatore</b> PREM 28. März 2020 – 16+</p>

## Sparte

## Kinder- und Jugendtheater – JUST

## Produktion

**Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des  
Zauns schaute**

PREM 21. September 2019 – 11+

**Nils Holgersson**

PREM 23. November 2019 – 6+

**Die kleine Raupe**

PREM 9. Februar 2020 – 3+

**Ich, Midas! Oder, wie werde ich klug?**

PREM 14. März 2020 – 8+

**Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse**

PREM 10. Mai 2020 – 6+

## Ballett

**Der Nussknacker**

PREM 19. Oktober 2019 – 10+

**Le sacre du Printemps**

PREM 15. März 2020 – 12+

**Rotzfrech**

PREM 24. Mai 2020 – 6+

**Roots**

PREM 5. Juni 2020 – 12+

### Lehrertreffpunkt Staatstheater – Sichtungstermine

Wir laden Sie herzlich zu unserem »Lehrertreffpunkt Staatstheater« ein. Über gemeinsame Endprobenbesuche erhalten Sie einen exklusiven Einblick in alle theaterpädagogisch betreuten, aktuellen Produktionen und können sich mit anderen Lehrer\*innen, Pädagog\*innen und uns darüber austauschen. Die aktuellen Termine dieser Veranstaltungen bekommen Sie über unseren Newsletter für Pädagog\*innen, die »Pädagogenpost« oder auf Nachfrage.

### Materialmappen

Um Ihnen außerdem die Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs Ihrer Klasse/Gruppe zu erleichtern, stellen wir Ihnen zu diesen ausgewählten Produktionen Materialmappen zusammen. Diese können Sie ab der Premiere der jeweiligen Produktion als PDF von unserer Website herunterladen. Die Unterlagen beinhalten Hintergrundinformationen zur jeweiligen Inszenierung, Informationen zur Thematik und Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs mit Ihrer Gruppe.

### Pädagogenpost

Über unseren Newsletter »Pädagogenpost« erfahren Sie alle aktuellen Angebote der Theaterpädagogik, Informationen zu Lehrertreffpunkten, Workshops oder Sichtungsterminen, sowie Angebote für ausgewählte Produktionen des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden für Klassen und Gruppen.

#### **Kontaktadresse:**

##### **Theaterpädagogik**

Anne Tysiak - Laura zur Nieden - Luisa Schumacher

Tel. +49 (0)611.132 - 270 / - 500 // 0611 44504070

[theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de)

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Christian-Zais-Straße 3

65189 Wiesbaden Germany

Tel. +49 (0)611.132 1

## Forum Schultheater/ Der Clubabend

**Kurzbeschreibung:** Interessierte Schulleiter\*innen, Lehrer\*innen und Künstler\*innen treffen sich bei einem Glas Sekt oder Saft, um die Situation an den Schulen und neue Pläne in den Blick zu nehmen. Dieses Mal sind sie in der Fluxusschule in Biebrich zu Gast. Als Förderschule für geistige Entwicklung nutzt man hier intensiv die Möglichkeiten von Kunst und Kultur, um dem pädagogischen Auftrag gerecht zu werden. Gezeigt wird ein Ausschnitt aus dem Theaterprojekt "Große Leute". Im Anschluss berichtet das Team der Fluxusschule über seine praktischen Erfahrungen mit Kulturprojekten an der Schule - den schönen Möglichkeiten, aber auch den Schwierigkeiten, die im Spannungsfeld zwischen Schulalltag und der Umsetzung eines Theaterprojektes oft eine Herausforderung darstellen. Insbesondere liegt uns der Austausch mit den anwesenden Theaterschaffenden am Herzen.

**Zielgruppe:** Schulleiter/-innen, Lehrer/-innen und Künstler/-innen

**Veranstalter:** Christine Rupp-Kuhl, Priska Janssens und das HOTSPOT TEAM  
Christian Bappert und Christoph Kunkel, Fluxusschule Biebrich

**Datum:** 14.11.2019

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Fluxusschule Biebrich, Pfälzerstraße 7, Wiesbaden

**Anmeldung:** Bitte kurze Rückmeldung an [p.janssens@hotspot-theater.de](mailto:p.janssens@hotspot-theater.de)

**Weitere Informationen:** Alle theaterinteressierten Gäste sind herzlich willkommen!





Staatliches Schulamt  
z.Hd. Frau Pöhlmann  
Walter-Hallstein-Str. 3-7  
65197 Wiesbaden  
[Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de](mailto:Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de)

**Hinweise zur Anmeldung**

Nutzen Sie das an die Mail angehängte Anmeldeformular oder das Anmeldeformular, das Sie unter <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingautanus/index.html> (Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes) finden und senden Sie es als \*.pdf an [Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de](mailto:Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de)

<b>Name:</b>	.	<b>Vorname:</b>	.
<b>Straße:</b>	.	<b>Hausnummer:</b>	.
<b>PLZ:</b>	.	<b>Wohnort:</b>	.
<b>Tel. priv.:</b>	.	<b>Mobil:</b>	.
<b>E-Mail:</b>	.		
<b>Dienststellennr.:</b>	.	<b>Dienststelle:</b>	.
<b>Personalnummer:</b>	.	<b>Dienstort:</b>	.
<b>Dienstbezeichnung:</b>	.	<b>Tel. dienst.:</b>	.

Zu dieser Veranstaltung melde ich mich durch die Absendung dieser E-Mail verbindlich an:

**Titel der Veranstaltung:**

Zutreffendes bitte anklicken.

- Die Genehmigung zur Teilnahme an der Veranstaltung habe ich eingeholt.
- Mit der Datenerhebung gemäß Datenschutzgesetz (s. S.2 ff.) bin ich einverstanden.
- Über die Teilnahme werde ich in meiner Schule berichten im Rahmen einer Gesamtkonferenz, Teilkonferenz, Fachkonferenz oder Teamsitzung.

Sie erhalten in der Regel keine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung.  
Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle einer Absage oder Änderung.

Datum: .

# Datenschutzhinweise – Hessisches Kultusministerium

## Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie das [Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz \(HDSIG\) in der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Fassung](#)

### Geltungsbereich

Diese Datenschutzhinweise gelten für das Internetangebot des Hessischen Kultusministeriums und für die über diese Internetseiten erhobenen personenbezogenen Daten. Für Internetseiten anderer Anbieter, auf die z. B. über Links verwiesen wird, gelten die dortigen Datenschutzhinweise und -erklärungen.

### Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten auf diesen Internetseiten ist das Hessische Kultusministerium, Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden (Tel.: 0611/368-0; [poststelle.hkm@kultus.hessen.de](mailto:poststelle.hkm@kultus.hessen.de)).

### Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Hessischen Kultusministeriums erreichen Sie über Hessisches Kultusministerium, Datenschutzbeauftragter, Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden. E-Mail: [datschutzbeauftragter.hkm@kultus.hessen.de](mailto:datschutzbeauftragter.hkm@kultus.hessen.de)

### Hosting

Das Internetangebot wird von der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung ([www.hzd.hessen.de](http://www.hzd.hessen.de)) als technischem Dienstleister in unserem Auftrag und nach unseren Vorgaben vorgehalten.

### Umgang mit Ihren Daten

#### 1. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 DS-GVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren persönlichen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

#### 2. Kontaktformular

Wenn Sie uns Daten zu Ihrer Person im Rahmen einer Anfrage über unser Kontaktformular zur Verfügung stellen, verwenden wir diese Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben ausschließlich zu dem Zweck, zu dem sie uns diese Daten übermitteln, insbesondere zur Beantwortung Ihrer Fragen. Die Daten werden bei der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung gespeichert und nur für die Bearbeitung Ihres Anliegens von den fachlich zuständigen Personen verwendet. Zur Beantwortung Ihrer Fragen kann es je nach Sachlage erforderlich sein, Daten zu Ihrer Person auch an andere Stellen innerhalb der Landesverwaltung, Bundes- oder kommunale Behörden weiterzuleiten. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte unbedingt mit, indem Sie das dafür vorgesehene Optionsfeld in unserem Online-Formular entsprechend aktivieren. Sollte das Hessische Kultusministerium für Ihr Anliegen nicht zuständig sein, leiten wir Ihre Eingabe an die zuständige Stelle weiter und informieren Sie darüber, dass Ihre Eingabe an die zuständige Stelle abgegeben wurde. Nach abschließender Bearbeitung Ihres Anliegens werden die Daten gelöscht oder bei aktenrelevanten Vorgängen entsprechend den Aufbewahrungsfristen gespeichert, die in dem geltenden [Erlass zur Aktenführung in den Dienststellen des Landes Hessen](#) festgelegt sind. Diese Frist beträgt grundsätzlich 5 Jahre.

### 3. Bestellung eines Newsletters

Wenn Sie einen Newsletter bestellen, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten wie z. B. die E-Mail-Adresse und der Titel des Newsletters bei der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung gespeichert und nur für den Versand der Newsletter verwendet. Sie können jederzeit Ihre Bestellung kündigen und damit die Ihre Person betreffenden gespeicherten Daten löschen.

### 4. Versand eines Links zu einem Artikel („Als E-Mail versenden“)

Über ein elektronisches Formular können Sie einen Link zu einem Artikel der Internetseiten, ggf. ergänzt um eine persönliche Nachricht, an eine dritte Person schicken, um diese auf den Artikel aufmerksam zu machen. Von Ihnen mitgeteilte Daten wie z. B. die E-Mail-Adresse des Nutzers und die E-Mail-Adresse des Empfängers und der Titel und Link des Artikels werden bei der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung gespeichert, um unerlaubte Nutzungen aufklären zu können oder Missbrauch zu verhindern und sieben Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht.

### 5. Übertragung von Daten an ein soziales Netzwerk

Auf der Startseite und im Social Media Newsroom können Sie Datenfeeds aktivieren und zudem mit einer Schaltfläche einen Inhalt der Internetseite in Ihrem Profil eines sozialen Netzwerks empfehlen. In beiden Fällen werden an das soziale Netzwerk auch Daten des Nutzers wie z. B. die IP-Adresse übermittelt. Dies geschieht allerdings erst nach einer (einmaligen) ausdrücklichen Einwilligung des Nutzers bei Aktivierung dieser Funktion. Danach werden bei jeder weiteren Nutzung der Internetseite ohne weiteren Hinweis Daten an das soziale Netzwerk übermittelt.

Es werden keine Daten beim Betreiber der Internetseite gespeichert. Der Nutzer kann die Funktion jederzeit deaktivieren und so die weitere Datenübermittlung verhindern.

### 6. Bereitstellung von eingebundenen Videos

Auf der Internetseite sind bei Youtube gehostete Videos eingebunden. Durch Aufruf der Seite, auf der das Video eingebunden ist, werden an Youtube Daten des Nutzers wie z. B. die IP-Adresse übermittelt. Die Daten werden aber erst nach ausdrücklicher Einwilligung des Nutzers an Youtube weitergegeben. Es werden keine Daten beim Betreiber der Internetseite gespeichert. Der Nutzer kann die Funktion jederzeit deaktivieren und so die weitere Datenübermittlung verhindern.

### 7. Nutzungsdaten

Bei jeder Anforderung einer Internetdatei werden folgende Zugriffsdaten bei der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) für statistische Auswertungen durch Mitarbeiter der Landesverwaltung oder der HZD gespeichert:

- die Seite, von der aus die Datei angefordert wurde,
- der Name der aufgerufenen Datei,
- das Datum und die Uhrzeit der Anforderung,
- die übertragene Datenmenge,
- der Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden etc.),
- die Zugriffsart (GET, POST),
- die Beschreibung des verwendeten Browsers bzw. des verwendeten Betriebssystems,
- die anonymisierte IP-Adresse des anfordernden Rechners,
- die Session-ID
- Cookies

Aus Gründen der Datensicherheit, also um unerlaubte Zugriffe aufklären oder Missbrauch der Internetseite verhindern zu können, wird die vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners erfasst, gespeichert und sieben Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht.

In der Internetseite des Hessischen Kultusministeriums können Cookies oder JAVA-Applets verwendet werden. Die Verwendung dieser Funktionalitäten kann durch Einstellungen des Browserprogramms vom jeweiligen Nutzer ausgeschaltet werden.

Ein Drittstaatentransfer Ihrer Daten findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

## 8. Bestellung von Infomaterial

Wenn Sie Informationsmaterial des Hessischen Kultusministeriums bestellen, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten wie z. B. die Lieferadresse und die Titel der bestellten Materialien beim Hessischen Kultusministerium gespeichert und nur für den Versand der Materialien verwendet. Nachdem die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums die Bestellungen geprüft hat, erfolgt eine Weiterleitung an die EKOM Reha-Werkstatt in Hattersheim (Träger ist EVIM – Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau), die im Auftrag und auf Weisung des Hessischen Kultusministeriums Lagerhaltung, Versand und Rechnungsstellung für die Publikationen des Kultusressorts erledigt. Nach Abwicklung des Versandauftrags werden Ihre Daten sowohl beim Hessischen Kultusministerium als auch bei dem genannten Auftragsverarbeiter gelöscht.

### Ihre Rechte

Als Nutzer unseres Internetangebots haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz verschiedene Rechte, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 18, 21 DS-GVO und §§ 52 und 53 HDSIG ergeben:

#### 1. Recht auf Auskunft

Sie können nach Art. 15 DS-GVO oder § 52 HDSIG Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch die Vorschriften der § 24 Abs. 2, § 26 Abs. 2 und § 33 HDSIG sowie § 52 Abs. 2 bis 5 HDSIG eingeschränkt wird.

#### 2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO oder § 53 HDSIG eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

#### 3. Recht auf Löschung

Unter den Bedingungen des Art. 17 DS-GVO und der §§ 34 und 53 HDSIG können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

#### 4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DS-GVO und § 53 HDSIG haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

#### 5. Recht auf Widerspruch

Nach Art. 21 DS-GVO haben Sie das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z. B. wenn uns im Sinne von § 35 HDSIG im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

#### 6. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Das ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Tel. 0611 / 1408-0.

Allgemeine Informationen zum Datenschutz finden Sie auf den Internetseiten des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit ([www.datenschutz.hessen.de](http://www.datenschutz.hessen.de)).

Allgemeine Informationen zum Datenschutz finden Sie auf den Internetseiten des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit ([www.datenschutz.hessen.de](http://www.datenschutz.hessen.de)).

# KULTURPOST



Die **KULTURPOST** ist ein Veranstaltungskalender der Fachberatung Kulturelle Bildung und wird an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Weisen Sie auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der **KULTURPOST** hin.

Nutzen Sie dazu das Formblatt unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

oder senden Sie folgende Informationen – wenn möglich – mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial an [Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de](mailto:Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de)

## Formblatt für Anzeigen in der **KULTURPOST**

**Titel der Veranstaltung:**

**Kurzbeschreibung:**

**Ausführende:**

**Leitung:**

**geeignet für Klassenstufe/ ab (Alter):**

**Schule:**

**Ort:**

**Datum:**

**Uhrzeit:** (von-bis)

**Eintritt:**

**Anmeldung erforderlich/ Anmeldeschluss:** (ja – bis / nein)

**Kontaktadresse:** (Name, Telefon, Mail)